

Presseinformation

Wien, am 24. November 2011

Startschuss für neues Skandia Pensionsrechnertool

57% der Österreicherinnen und Österreicher haben keine Vorstellung, wie hoch ihre gesetzliche Pension – und ihr Pensionsloch – im Lebensherbst sein wird. Um hier Abhilfe zu leisten, bietet Skandia nun exklusiv in Österreich einen Pensionsvorsorgerechner basierend auf den individuellen Sozialversicherungsdaten jedes Anlegers an. Innerhalb weniger Minuten wird die exakte Höhe der Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenpension ermittelt, ganz einfach per Kartenlesegerät. Voraussetzung ist nur eine Bürgerkarte oder ein Account für das Finanzonline-Portal. Die Berechnung funktioniert für alle Berufsgruppen – ob angestellt, selbständig oder auch Landwirt.

„Jeder Zweite hierzulande hat keine Ahnung, wie hoch seine Pension einmal ausfallen wird. Um optimal vorsorgen zu können, ist das Wissen um das zu erwartende Pensionsloch aber Voraussetzung“, betont Skandia Vorstand Gerhard Hopfgartner, MBA. „Wir wollen unsere Anleger ein Leben lang begleiten und ihnen zur bestmöglichen Vorsorge verhelfen und sie in einen wirklich goldenen Lebensherbst coachen – dazu gehört auch flexible und rasche Unterstützung. Deshalb haben wir nun, als erster und einziger Anbieter in Österreich, ein eigenes Pensionsrechnertool eingeführt, das es unseren Vertriebspartnern ermöglicht, innerhalb weniger Minuten jedes individuelle Pensionsloch zu berechnen und auf Basis dessen ihre Kunden maßgeschneidert zu beraten“.

Rasch und per Knopfdruck zum Pensionsprofi

Der Pensionsrechner basiert auf den Daten der gesetzlichen Sozialversicherung. „Mit dem Pensionsrechner wird ein realer Pensionskontoauszug erstellt – das ist sehr wichtig, denn Schätzungen der Vorsorgelücken ohne einen echten Auszug bringen unweigerlich schwammige oder sogar schlicht falsche Ergebnisse“, erklärt Skandia Vertriebspartner und Vorsorgeexperte Ronald Felsner, der das Tool mitentwickelt hat: „Mittels eines speziellen Kartenlesegerätes und der Bürgerkarte kann die zu erwartende Pension und das daraus resultierende Pensionsloch individuell errechnet werden“. Mit dem Pensionsrechnertool dauert die exakte Berechnung nur ein paar Minuten. Die einzige Voraussetzung, die jeder Anleger erfüllen muss, ist der Besitz einer Bürgerkarte bzw. ein Onlineaccount beim Portal Finanzonline.

Werkzeug für optimale Vorsorgeberatung nach APG neu

Die Skandia Vertriebspartner lernen seit Herbst 2011 in einer eigens entwickelten Workshop-Reihe den Umgang mit dem Tool und erhalten als zertifizierter Skandia Pensions-Profi den lizenzierten Zugang zum Pensionsrechner. Dieser ist bereits nach den Standards des neuen Pensionsgesetzes APG programmiert. „Wir wollen Anlegern die Gelegenheit geben, ihr Pensionsloch genau einzuschätzen und unseren Vertriebspartnern, die Möglichkeit bieten wirklich maßgeschneidert zu beraten. Denn unsere Vorsorgestudie 2011 hat wieder gezeigt, dass das Wissen über das eigene Pensionsloch die erste und wichtigste Voraussetzung für ideale Altersvorsorge ist“, so Hopfgartner. Für 22% der Österreicher bewegt sich dabei die Größe des Pensionslochs zwischen 301 und 500 Euro, 19% gehen optimistisch von 0-300 Euro Pensionsloch aus, 21% von einem höheren Betrag zwischen 501 Euro und mehr als 1.000 Euro – ein sehr heterogenes Bild. „Um als Finanzberater das enorm hohe Potenzial im Vorsorgegeschäft zu heben, braucht man die richtigen Werkzeuge und entsprechendes Sozialversicherungswissen – das alles vereint die Skandia Pensionsrechner-Initiative jetzt“, bestätigt Felsner.

Über die Old Mutual plc:

Die Old Mutual plc ist eine internationale Gruppe, die in den Bereichen langfristige Vorsorge, Absicherung und Vermögensanlage tätig ist. 1845 in Südafrika gegründet bietet die Gruppe Lebensversicherungen, Asset-Management, Bankgeschäfte und allgemeine Versicherungen an. Über 15 Millionen Kunden betreut die Gruppe in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien. Die Old Mutual plc ist unter anderem an den Börsen in London und Johannesburg gelistet. Im Geschäftsjahr 2010 hat die Gruppe ein bereinigtes Betriebsergebnis vor Steuern von 1,5 Milliarden Pfund (auf IFRS-Basis) erzielt und verwaltete ein Fondsvolumen von 309 Milliarden Pfund in ihrem Kerngeschäft. Weitere Informationen unter: www.oldmutual.com.

Über Skandia Retail Europe und die Skandia Austria Holding AG:

Als Teil der Old Mutual Gruppe fasst Skandia Retail Europe die Unternehmen Skandia Österreich, Skandia Deutschland, Skandia Schweiz und Skandia Polen zu einem leistungsfähigen Anbieter von Finanzlösungen im mitteleuropäischen Privatkunden-Segment zusammen. In den 90er Jahren gegründet bieten die Skandia Unternehmen vornehmlich innovative und flexible fondsgebundene Produkte über unabhängige Finanzberater (IFAs), Banken und institutionelle Vertriebspartner an. 2009 wurden die bis dahin unabhängigen Skandia Gesellschaften zu einem gemeinsamen Geschäftsfeld zusammengeschlossen, um die Stärke der Gruppe zu nutzen.

Die Skandia Austria Holding AG ist für das österreichische Geschäft von Skandia Retail Europe zuständig. Der Versicherer ist seit 1994 in Österreich aktiv und betreute Ende 2010 über 110.000 Kunden sowie ein verwaltetes Vermögen von über 1,2 Milliarden Euro.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Susanne Hudelist | ikp
T: +43 1 524 77 90- 19
M: +43 699 10 66 32 60
E: susanne.hudelist@ikp.at

Karin Lang | Skandia
T: +43 1 53664- 406
M: +43 664 545 06 73
E: karin.lang@skandia.at